

● MISSIO-KINDERAKTION 2016:

Bildkarten „Rund um den Erdball“

Für Interessierte ab 4 Jahren



Asien

missio
glauben.leben.geben.

Bahay Kubo ...

● ... ein philippinisches Kinderlied erleben

Material

- Blaue Tücher für den Untergrund, braune Tücher für die Mitte, grüne Tücher für die Felder
- Flugzeug
- Korb mit folgenden Gartenprodukten: Pastinaken, Auberginen, verschiedene Bohnenarten, Erdnüsse, verschiedene Kürbisarten, Schlangengurke, Rettich, Senfkörner oder Senf, Zwiebeln, Tomaten, Knoblauch, Ingwer und Sesam
- Vier Stäbe, ca. 20 cm lang
- Bildkarten: „Asien - Philippinen“, „Asien - Leben am Wasser“, „Asien - Landschaft“, „Asien - St. Paul Underground River“, „Leben der Menschen - Wohnen“, „Leben der Menschen - Spiel“, „Leben der Menschen - Santo Niño - Sinulog-Fest“



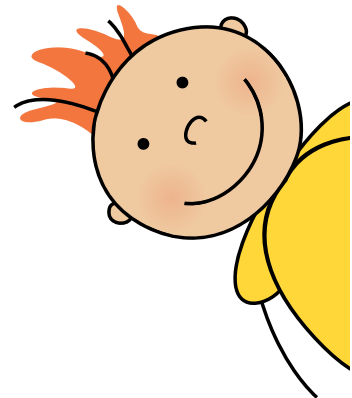
- Lied: „Bahay Kubo“ **(M1)**
- Flöte oder ein anderes geeignetes Instrument
- Kerze
- Streichhölzer

Vorbereitung

Die Kinder sitzen im Stuhlkreis. In der Mitte liegen blaue Tücher. Darauf ist mit braunen Tüchern eine Insel gelegt, an die mehrere grüne Felder angrenzen.

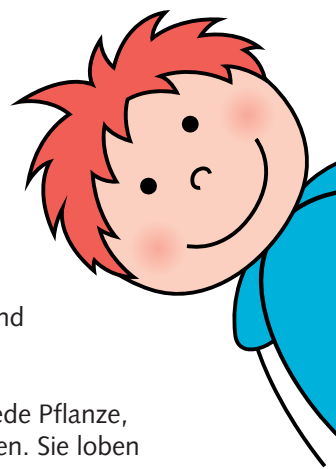
Verlauf

- Leitung (L): Heute reisen wir mit unseren Gedanken weit weg. Wir steigen in ein Flugzeug ein und fliegen von Deutschland über China weiter zu dem Inselstaat Philippinen. Wir steigen aus dem Flugzeug aus und erkunden die Gegend.
- Kinder (K)-äußerungen...
- L zeigt die Bildkarte „Asien - Philippinen“ und erzählt von Land und Leuten anhand folgender Bildkarten: „Asien - Leben am Wasser“, „Asien - Landschaft“, „Asien - St. Paul Underground River“, „Leben der Menschen - Spiel“, „Leben der Menschen - Wohnen“.



- Ein Haus, ein typisches philippinisches Bauernhaus, die Menschen nennen es „Bahay Kubo“, legen wir mit diesen Stäben auf unsere Insel.
- K legen das Haus. Die Bildkarten legen sie auf die blauen Tücher.
- L: „Bahay Kubo“, so nennen die Menschen auf den Philippinen ihre Bauernhäuser. Diese stehen auf Pfählen. Zum Bau der Häuser werden Materialien aus der Natur genommen. Die Wände sind z. B. aus Blättern der Nipapalme. Das Dach kann mit Grasbüscheln gedeckt sein. Zusammengefügte Bambusrohre dienen als Fußboden. Unter dem Haus leben gackernde Hühner oder ein quiekendes Schwein.
„Bahay Kubo“, so nennen die Menschen auf den Philippinen auch die luftige „Hütte“ am Palmenstrand, die mitten in einem wunderschönen Garten steht. In diesem wachsen z. B. Bananenstauden, Kaffeesträucher, Mangobäume und Ananasstauden und mancherlei Gewürze.
- K wiederholen das Gehörte und erzählen ...
- L: Nicht nur Obst und Gewürze wachsen in diesen Gärten, sondern auch das:
L bringt den Korb mit den Gartenprodukten und stellt ihn in die Mitte, neben das Haus!
- K entnehmen je ein Produkt, beschreiben und erklären. Anschließend wird dieses auf die grünen Tücher gelegt.
- L: Die Kinder auf den Philippinen besingen ihren Garten mit dem Lied „Bahay Kubo“.
L und K lernen das Kinderlied aus den Philippinen **(M1)**.
- K heben ein Gartenprodukt hoch, die L nennt den Namen in Tagalog, eine der Hauptsprachen auf den Philippinen.

Tagalog	Deutsch
Singkamas	süßes, weißes Wurzelgemüse (Pastinaken)
Talong	Auberginen
Sigarilas	viereckige, zigarettenlange Bohnenart
Mani	Erdnüsse
Sitaw	Schlangenbohnen
Bataw	Flachbohnen
Patani	grüne Bohnen
Kundol	weißer Kürbis
Patola	gurkenförmige Frucht (Schlangengurke)
Upo	Flaschenkürbis
Kalabasa	Kalebasse
Labanos	Rettich
Mustasa	Senf
Sibuyas	Zwiebeln
Kamatis	Tomaten
Bawang	Knoblauch
Luya	Ingwer
Linga	Sesam



- L und K singen gemeinsam das Lied, lernen den Tanz **(M2)**, tanzen und setzen sich anschließend in den Stuhlkreis.
- L: Die Menschen auf den Philippinen sind sehr mit der Natur verbunden. Sie freuen sich über jede Pflanze, über jedes Gewächs in ihrem Garten und können sich ein Leben ohne Schöpfung nicht vorstellen. Sie loben und danken für alles, was Gott ihnen geschenkt hat und schenkt. Viele Familien haben eine Statue oder ein Bild von Jesus zu Hause. Sie verehren ihr Santo Niño. L zeigt Bildkarte „Leben der Menschen - Santo Niño - Sinulog-Fest“ und erzählt.



- K legt die Bildkarte ins Haus, entzündet eine Kerze und stellt sie neben das Haus.
- L: Wir verbinden uns mit den philippinischen Kindern, loben und danken mit ihnen. L singt auf die Melodie „Bahay kubo, kahit munti“ den Liedruf „Wir danken dir, wir loben dich!“ und lädt die Kinder ein, ihr Lob oder ihren Dank auszusprechen.

Verlauf

Wir danken dir für die Menschen.
Liedruf

Wir danken dir für den Sesam.
Liedruf

Wir danken dir für die Gemeinschaft.
Liedruf ...

Lied: „Bahay Kubo“ **(M1)**

M1 Lied

„Bahay Kubo“

1. Ba - hay ku - bo. Ka - hit mun - ti ang ha - la - man do -
 2. Kun - dol pa - to - la u - po't, ka - la - ba - sa at sa - ka may roon
 3. Mein klei - nes Haus im - grü - nen Grund, da wächst so viel

1. on ay sa - ri sa - ri Sing - ka - mas at - ta - long, si - ga -
 2. pa laba - nos, mus - ta - sa, si - bu - yas, ka - ma - tis, ba -
 3. Kraut, der Kür - bis ist rund, Zwie - beln und To - ma - ten, Boh - nen

1. ril - yas at mani, si - taw, ba - taw, pa - ta - ni.
 2. wang at lu - ya, sapa - libot ay pu - ro li - nga.
 3. und der Knob - lauch, und Se - sam um - säumt das Land.

Bahay Kubo © Philippinisches Kinderlied, Fisch & Vogel Nr. 17, Deutsche Übersetzung von Hanns F. Groeschke

M2 Tanzskizze

zum Lied „Bahay Kubo“

Ausgangsstellung: Kreis, Blick in die Kreismitte

Text

Bahay kubo

Mein kleines Haus

kahit munti

im grünen Grund

ang halaman doon

da wächst so viel Kraut,

ay sari sari.

der Kürbis ist rund

Singkamas at talo,

Zwiebeln und Tomaten,

sigarilyas at mani,

Bohnen und der Knoblauch,

sitaw, bataw, patani.

und Sesam umsäumt das Land.

Bewegung

Wir gehen nach rechts

Wir gehen nach links

Wir gehen mit Handfassung in die Kreismitte

Wir heben die Hände und bilden eine Krone

Handfassung: Wir gehen aus der Kreismitte

Wir gehen nach rechts

Wir gehen nach links

